

# Sinfoniekonzert

## Musikkollegium Freiburg (MKF)

**Sa 20.11. 2021 19 Uhr Müllheim Martinskirche**  
**So 21.11. 2021 19 Uhr Merzhausen FORUM**

Programm:

**Richard Wagner, Siegfried-Idyll WWV 103**  
**W. A. Mozart, Konzert für Horn u. Orchester Nr.2 KV 417**  
Solist: **David Kuen**  
**Joseph Haydn, Sinfonie Nr.104 D-Dur „London“**

**Musikalische Leitung:** Michael Kuen

Vorverkauf: Freiburg € 13.- / 8.- (Ermäßig Studenten) BZ-Kartenservice [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
Müllheim Reservix-Vorverkaufsstellen [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

**Abendkasse:** € 14.- / 9.-

Das **Musikkollegium Freiburg** besteht als Sinfonieorchester seit 1988.

Es tritt mehrmals jährlich mit Sinfonie- und Solokonzerten aus Klassik, Romantik und Moderne in Freiburg und der Region an die Öffentlichkeit. Begabte Amateure jeden Alters und Berufs finden sich mit professionellen Musikern zusammen, um Werke auf hohem Niveau aufzuführen.

**Michael Kuen** studierte Violine und Kammermusik bei Jörg Wolfgang Jahn, Corrado Romano und Mitgliedern des Quartetto Italiano. Er war Mitglied des Modigliani Quartetts und spielte u.a. im Ensemble Modern, dem Ensemble 13 und dem Sinfonieorchester des SWF. Nach Dirigierstudien bei Leon Barzin in Paris und Gerhard Samuel dirigierte er u.a. die Musici de Praga, die Sinfonietta Tübingen, die Philharmonie Südwestfalen, das Dvořák-Kammerorchester Prag. Mitschnitte beim SWR und CD Produktion für die Deutsche Grammophon Gesellschaft. Zusammenarbeit mit der Brücke-Most Stiftung in Dresden und dem Künstlerhaus Edenkoben. Er ist regelmäßiger Gast der Deutsch-Tschechischen Kulturtag in Freiburg und Dresden. An der Internationalen Akademie für musikalische Bildung in Karlsruhe hält er Vorträge und Seminare über Interpretation und Ästhetik. Seit 2016 ist er künstlerischer Leiter des in Prag neu gegründeten Lobkowitz Kammerorchesters. Michael Kuen betreut seit vielen Jahren Amateurorchester wie das Musikkollegium Freiburg, das er seit 1991 leitet.

**David Kuen**, geb. 1994 in Freiburg, begann im Alter von elf Jahren Horn zu spielen und erhielt seinen ersten Unterricht bei Hermann Schneider (Staatstheater Karlsruhe). Bereits mit 17 Jahren spielte er sein erstes Solokonzert mit dem Musikkollegium Freiburg. Er begann Unterricht bei Prof. Will Sanders an der Hochschule für Musik in Karlsruhe zu nehmen, um dann kurz nach dem Abitur 2014 sein Studium bei Prof. Jörg Brückner an der Hochschule „Franz Liszt“ in Weimar aufzunehmen. Schon früh entwickelte er ein besonderes Interesse an Kammermusik. 2020 trat er beim Eröffnungskonzert des Møen Sommerkonzert Festivals mit dem Horntrio von Johannes Brahms auf. Weitere Impulse bekam er durch mehrere Meisterkurse u.a. Prof. Christian Lampert und Prof. Szabolcs Zempléni. Seit 2017 setzt er sein Studium an der Universität der Künste in Berlin bei Prof. Christian-Friedrich Dallmann und Sebastian Posch (Staatsoper Berlin) fort, zu der auch die Ausbildung am Naturhorn gehört. David ergänzt sein Studium mit Spielen in mehreren Orchestern und Ensembles, darunter das Ensemble Reflektor Berlin, Crescendo Freiburg, die Junge Norddeutsche Philharmonie und die Kammerakademie Potsdam.

